

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0524/06</b>	<b>Datum</b> 29.11.2006
<b>Dezernat: VI</b>	<b>Amt 61</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	30.01.2007	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	22.02.2007	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Energie	06.03.2007	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	08.03.2007	öffentlich	Beratung
Stadtrat	15.03.2007	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 31,Amt 66,Behind.b,FB 02,FB 03,FB</b> <b>23,FB 32,FB 40,III,Kinderb.,SFM</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

**Neufassung Städtebaulicher Rahmenplan Rotehorninsel, Stand November 2006**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Rahmenplanung Rotehorninsel, Stand November 2006, als Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes Rotehorninsel von 1999 wird als Arbeitsgrundlage für die mittel- und langfristige städtebauliche Entwicklung dieses innerstädtischen Gebietes unter landschafts- und freiraumplanerischen, tourismusfördernden Zielsetzungen sowie Zielsetzungen des Denkmalschutzes, Naturschutzes und des Hochwasserschutzes bestätigt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)				
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit Euro				mit Euro							
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter Sabine Keller, Tel. 540 5398	Unterschrift AL/FBL Dr. Eckhart Peters
----------------------------	--	---

verantwortlicher Beigeordneter	Jörn Marx Unterschrift	
-----------------------------------	---------------------------	--

### **Begründung:**

Der Anlass für die Neufassung des städtebaulichen Rahmenplanes Rotehorninsel war der Antrag A0143/05 von Stadtrat Kutschmann, Fraktion Bund für Magdeburg-Tierschutz.

Der städtebauliche Rahmenplan Rotehorninsel wurde auf der Grundlage des Rahmenplanes von 1999, Stadtratbeschluss - Nr.: 2185-103(II)99 überarbeitet.

Die wesentlichen Zielstellungen werden weiterverfolgt. Aktuelle Planungen und bereits realisierte Maßnahmen wurden eingearbeitet. Die Zielstellungen sind:

- Funktionelle und gestalterische Zusammenführung der vorhandenen und zu entwickelnden städtebaulichen, hochbaulichen, und freiräumlichen Elemente unter Wahrung und Herausstellung der Ablesbarkeit der Geschichte ihrer Entstehung sowie unter Beachtung der Belange der Denkmalpflege für den Stadtpark Rotehorn;
- Nachhaltige Sicherung, Pflege und Entwicklung der Rotehorninsel als Lebensraum für Flora und Fauna unter Berücksichtigung der Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes im innerstädtischen Raum;
- Steigerung der touristischen Attraktivität der Rotehorninsel unter Berücksichtigung der Bedürfnisse nach Erholung, aktiver Freizeitgestaltung und Kultur;  
Der Stadtpark Rotehorn ist aufgrund seiner Bedeutung eine von drei Magdeburger Parkanlagen, die in das landesweite Tourismusprojekt "Gartenträume – Historische Parks in Sachsen - Anhalt" aufgenommen wurden.
- Schaffung der verkehrlichen Voraussetzungen für die noch engere Verknüpfung der Rotehorninsel mit der Innenstadt, Entflechtung – einschließlich lokal begrenzter Überlagerung - der Verkehrsarten zugunsten einer Steigerung der Aufenthaltsqualität auf der Rotehorninsel;

Wesentliche Präzisierungen der Planung erfolgten für den Bereich Stadthallenareal sowie für die verkehrliche Erschließung für die Anlieger und Nutzer des Parks.

- Für den Bereich Stadthallenareal wird weiterhin als langfristiges Ziel von dem Abbruch der alten Messehallen ausgegangen – die städtebaulichen und verkehrlichen Zielstellungen aus dem Rahmenplan von 1999 werden weiterverfolgt. Für den Zeitraum des Erhaltes der Messehallen erfolgt die Erschließung zwischen Stadtparkstraße und Kleinem Stadtmarsch parallel zur ehemaligen Bahntrasse nördlich der Hyparschale.
- Die Verkehrsorganisation muss sowohl den Anforderungen der Gartendenkmalpflege als auch der Andienung der verschiedenen gastronomischen, sportlichen und kulturellen Einrichtungen gerecht werden und die besonderen Bedingungen im Hochwasserfall berücksichtigen. Wesentliche Voraussetzungen hierfür sind die weitere Stärkung des ÖPNV, eine verbesserte Anbindung für Fußgänger, Radfahrer und den KFZ - Verkehr an den neu zu errichtenden verlängerten Strombrückenzug sowie eine Fußgängerbrücke zur Altstadt. Die Andienung des Standortes Jägerhütte und des Forts XII sowohl für Ver- und Entsorgung als auch für Gäste erfolgt über die Stadtparkstraße den Heinrich-Heine-Weg. Die Anfahrt mit Taxen ist auch über die Sternbrücke und den Heinrich-Heine-Weg möglich. Die Erschließung der Einrichtungen an der Alten Elbe erfolgt über die Straße Am Winterhafen bis Reyerbrücke und weiter über den Seilerweg.

Die Täve-Schur-Brücke bleibt abgepollert, um einen Rundkurs für KFZ auszuschließen. Sie kann im Bedarfsfall geöffnet werden.

Der Seilerweg östlich des Adolf-Mittag-Sees wird zwischen der Ecke Seilerweg / Straße Am Winterhafen und der Liefereinfahrt Sportplatz und Gaststätte Seilerwiesen gesperrt und kann bei Bedarf geöffnet werden.

Städtebaulich bedeutende Bereiche, wie der multifunktionale Veranstaltungsplatz (Messe- und Zirkusplatz) und der Bereich zwischen der Bahntrasse im Norden und der Straße Am Winterhafen im Osten dem Schwarzen Weg im Süden sowie der Tauben Elbe im Westen sind im Zusammenhang mit den angrenzenden Nutzungen zu untersuchen und zu planen. Beide Flächen befinden sich zum großen Teil nicht im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg.

- Die Gestaltung und räumliche Gliederung des multifunktionalen Veranstaltungsplatzes ist im Zusammenhang mit der aktuellen Planung zum verlängerten Strombrückenzug zu koordinieren und aufeinander abzustimmen. Dabei ist der noch vorhandene Bestand der Festungsanlage Zitadelle zu berücksichtigen.
- Der Bereich südlich der Bahntrasse bzw. westlich der Straße Am Winterhafen und nördlich des Schwarzen Weges ist in seiner Nutzungsstruktur und Flächengliederung grundsätzlich zu erneuern. Für das ehemalige Clubhaus der Eisenbahner, das vom mdr zwischenzeitlich genutzt wurde, besteht Nachnutzungsbedarf.

Der städtebauliche Rahmenplan wird in den folgenden Jahren fortlaufend aktualisiert. Er stellt die Grundlage für die weiteren hochbaulichen, freiraumplanerischen, denkmalpflegerischen und verkehrsplanerischen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen dar. Die Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich des Rahmenplanes werden grundsätzlich mit den zuständigen Behörden, Ämtern, Einrichtungen und Beauftragten im Einzelnen abgestimmt.

### **Anlagen:**

Entwicklungsplan – Aktualisierung 2006, unmaßstäblich - gescannt  
 Teilplan Verkehr – Aktualisierung 2006, unmaßstäblich - gescannt  
 Kurzfassung des Textes – Aktualisierung 2006 - gescannt